

Tätigkeitsbericht 2024



Stadttaubenprojekt
Rhein-Neckar e.V.

Einleitung und Ziele

Der Verein wurde im Jahr 2019 gegründet und konzentriert sich auf den Eiertauch sowie die Weitergabe wichtiger Informationen rund um das Thema Stadttuben. Ziel ist es, das Wohl der Tuben zu verbessern und nachhaltige Lösungen zu fördern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Errichten von Tubenschlägen, um den Tieren sichere Lebensräume zu bieten. Zudem wird eine Voliere in Appenweier gepflegt, in der Tiere untergebracht sind, die nicht zurück auf die Straße entlassen werden können. Das Engagement des Vereins trägt dazu bei, das Zusammenleben von Menschen und Tuben in der Region positiv zu gestalten und den Tieren artgerechte Unterkünfte zu ermöglichen.

Organisationsstruktur

Das Stadttubenprojekt Rhein-Neckar e.V. wird ehrenamtlich von einem vierköpfigen Vorstandsteam geleitet. Auch die Teams, die sich in den Bereichen Infostände, Eiertauch sowie Tubenschlag- und Volierenreinigung engagieren, arbeiten ebenfalls ehrenamtlich. Leider ist es nicht möglich, alle fleißigen Ehrenamtlichen einzeln vorzustellen. Ihnen gebührt unser herzlichster Dank für ihr Engagement und ihre Unterstützung!

Gemeinnützigkeit

Unsere Arbeit ist wegen Förderung des Tierschutzes nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Mannheim, StNr. 32489/52742, vom 27.08.2024 für den letzten Veranlagungszeitraum 2023 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Tierpflege

Da der Verein selbst nicht ‚päppelt‘, unterstützt er jedoch die ‚Päppler*Innen‘ – die engagierten Vereinsmitglieder – bei ihrer Arbeit. Durch die Mitgliedschaft und die Unterstützung des Vereins konnten die ‚Päppler*Innen‘ ihre Tätigkeiten effektiver ausüben und gemeinsam an den Zielen des Projekts arbeiten. Dies unterstreicht die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenarbeit für die Erreichung positiver Veränderungen.

Durchdachter Tierschutz ist effektiv

Das Stadttubenprojekt Rhein-Neckar e.V. setzt sich für einen nachhaltigen und durchdachten Tierschutz ein. Zwei wichtige Säulen unserer Arbeit sind der Eiertauch und die betreute Fütterung. Das Team der „Eiertaucher“ um unser Vorstandsmitglied Tabea ist wöchentlich in den Städten Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen unterwegs und fährt regelmäßig mit einer langen Leiter durch die Region und konnte im Jahr 2024 insgesamt 1.242 Eier tauschen. Bei der betreuten Fütterung konnte bereits vielen Tuben, die sich verletzt oder verschnürt hatten, erfolgreich geholfen werden. Zusätzlich werden bei regelmäßigen Rundgängen verschnürte Stadttuben gefangen, entsnürt und, wenn notwendig, weiter medizinisch versorgt. Bei den sogenannten „Fadensammelaktionen“ nach den Stoffmärkten in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg konnten wir erfolgreich dazu beitragen, dass zahlreiche Tubenfüßchen frei von Fäden blieben. Diese Aktionen sind ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Stadttuben und zeigen unser Engagement für das Wohl der Tiere in unserer Region.



Endstelle Appenweier

An unserer Endstelle in Appenweier leben derzeit 43 Stadttauben. Die Voliere ist leider am Ende ihrer Kapazität, weshalb im Jahr 2024 keine weiteren Tiere mehr eingesetzt wurden. Die Voliere wird liebevoll von Tanja und Jochen gepflegt und instandgehalten.

Taubenschläge

In Heidelberg und Ludwigshafen werden jeweils die Taubenschläge gereinigt und die Eier gegen Plastikeier ausgetauscht. An dieser Stelle möchten wir den Teams herzlich für ihr Engagement und ihre Unterstützung danken!

Öffentlichkeitsarbeit: Infostände und Silentlines

Im Rahmen unserer Arbeit beschäftigen wir uns mit dem Unterschied zwischen Wildtauben und Stadttauben. Dabei klären wir auf, dass die Stadttaupe oft mit Vorurteilen behaftet ist, wie etwa, dass sie unhygienisch oder lästig sei. Diese Vorurteile verkennen jedoch das Leid, das viele dieser Tiere erleiden, und die Verantwortung, die wir Menschen tragen. Wir möchten aufzeigen, dass die ausgesetzten, vergessenen und gehassten Tiere unsere Aufmerksamkeit und Fürsorge verdienen. Es ist wichtig, das Leid dieser Tiere zu erkennen und ihnen mit Respekt zu begegnen. Wir stehen für den



Austausch der Eier gegen Attrappen, um das Leid zu verringern und ein besseres Verhältnis zwischen Mensch und Stadttaupe zu schaffen. Um all diese Themen verständlich zu machen, bieten wir an unseren Infoständen Quizze und

Gespräche an. So schaffen wir die Möglichkeit für einen offenen Dialog und ein besseres Verständnis für die Situation der Tiere. Im vergangenen Jahr haben wir unser Angebot an Infofyern und Aufklebern weiter vergrößert. Mit diesen Materialien

möchten wir die Menschen informieren und gleichzeitig ihre Neugier auf unsere Arbeit wecken. 2024 wurden 5 Infostände und eine Silentline durchgeführt.

Veranstaltungen

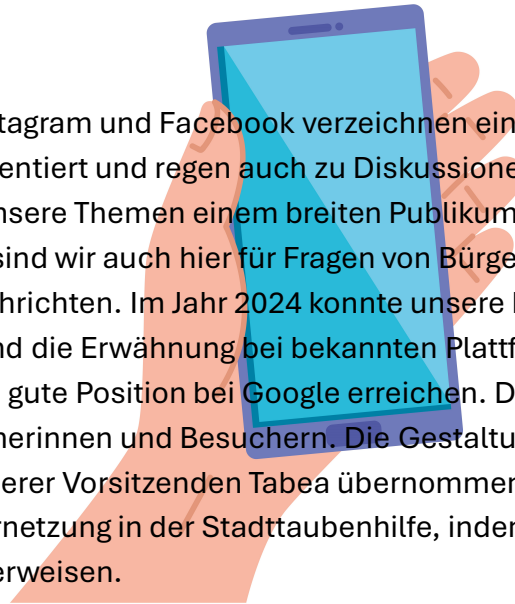
Im Jahr 2024 haben wir unsere Vereinskasse durch die Organisation von zwei Straßenfesten erfolgreich aufgebessert. Dabei konnten wir auch unsere Anliegen wirkungsvoll präsentieren. Der „Vegane Weihnachtsmarkt Heidelberg“ erfreut sich seit mehreren Jahren großer Beliebtheit und trägt wesentlich zu unserer Vereinsarbeit bei. Zudem konnten wir beim „Tag des Tieres – Tierschutztag Rhein-Neckar“ erstmals mehrere Tierschutzorganisationen zusammenbringen, was eine wertvolle Gelegenheit für den Austausch und die Vernetzung darstellte.

Treffen

Im Jahr 2024 wurde die Online-Sprechstunde zwei Mal angeboten, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Unterstützung zu bieten. Zusätzlich fand das analoge Gegenstück, das Offene Treffen, einmal statt. Bei beiden Formaten konnten nicht nur „Neulinge“ Hilfestellung erhalten, sondern es wurden auch wertvolle Kontakte geknüpft, was das Gemeinschaftsgefühl stärkt und den Austausch fördert.

Social Media

Unsere Social Media Auftritte auf TikTok, Instagram und Facebook verzeichnen eine gute Reichweite. Die informativen Beiträge werden viel kommentiert und regen auch zu Diskussionen an. Dadurch schaffen wir eine lebendige Plattform, um unsere Themen einem breiten Publikum näherzubringen und den Austausch zu fördern. Gleichzeitig sind wir auch hier für Fragen von Bürgern offen und beantworten sie in zahlreichen privaten Nachrichten. Im Jahr 2024 konnte unsere Homepage durch eine gezielte Suchmaschinenoptimierung und die Erwähnung bei bekannten Plattformen wie Mannheim.de und Mannheimer Morgen eine gute Position bei Google erreichen. Dadurch verzeichnen wir eine steigende Zahl an Klicks und Besucherinnen und Besuchern. Die Gestaltung und Pflege unserer Webseite wird federführend von unserer Vorsitzenden Tabea übernommen. Zudem unterstützen wir durch unsere Seiten die Vernetzung in der Stadtaubenhilfe, indem wir auf zahlreiche andere Organisationen und Hilfsangebote verweisen.



Finanzbericht



Mittelherkunft

Die Einnahmen fielen mit 26818,47 Euro höher als im Vorjahr (2023: 18478,75 €) aus. Im Folgenden werden die wichtigsten Einnahmen erläutert. Die einzelnen Positionen können der Einnahmen- Überschussrechnung (EÜR).

Spenden

Die regelmäßigen Spenden in Höhe von 1621,28 Euro waren im Vergleich zum Vorjahr (2023: 1840 Euro) etwas geringer. Die einmaligen Spenden in Höhe von 11239,88 Euro sind hingegen etwa 10% höher (2023: 10701,12 Euro). Die größte Spende belief sich im Jahr 2024 auf 2000 Euro, die zweitgrößte Spende auf 1000 Euro.

Mitgliedsbeiträge

Steigerten sich 2024 auf 4701 € (2023: 3309 €)

Aufwandsentschädigung

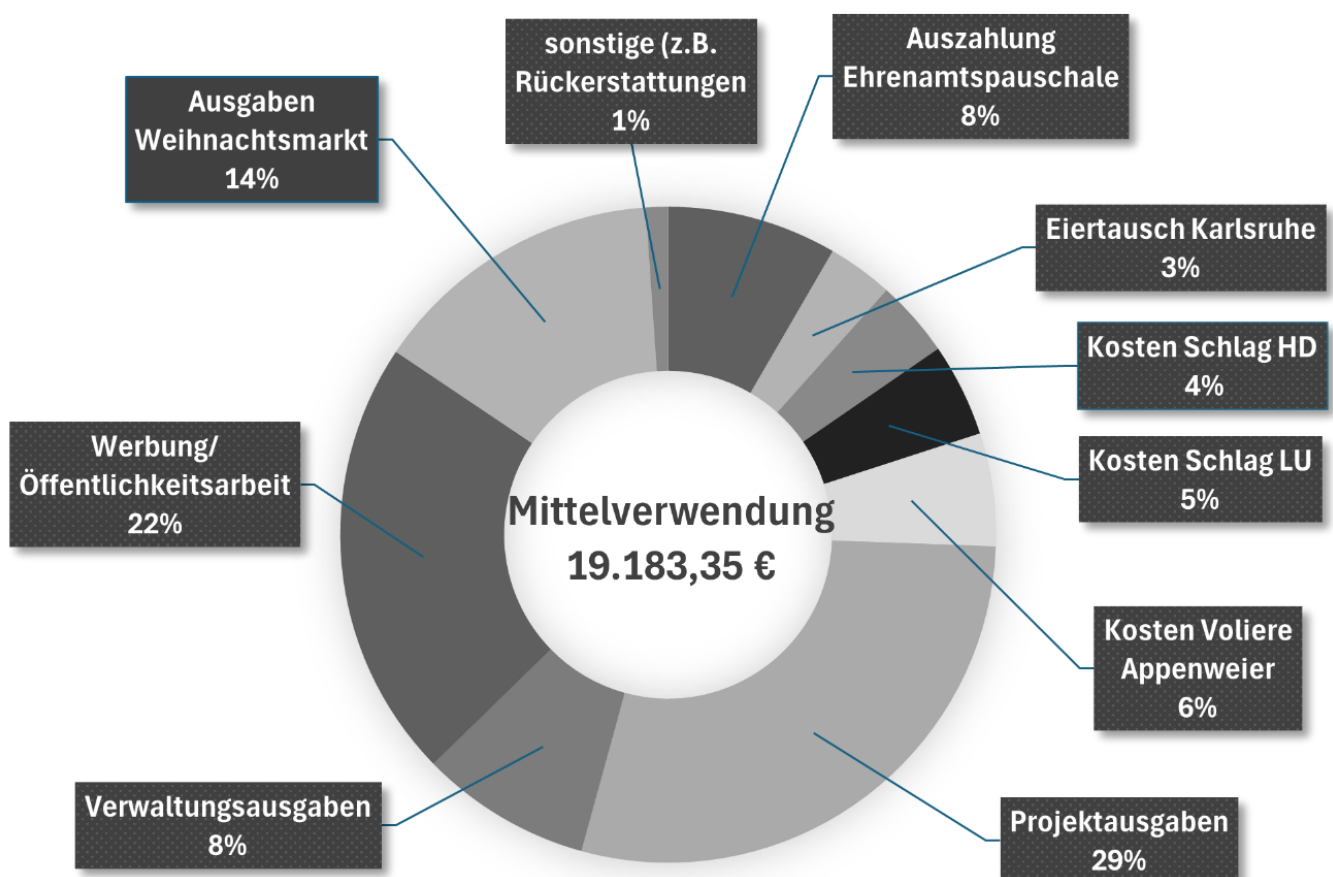
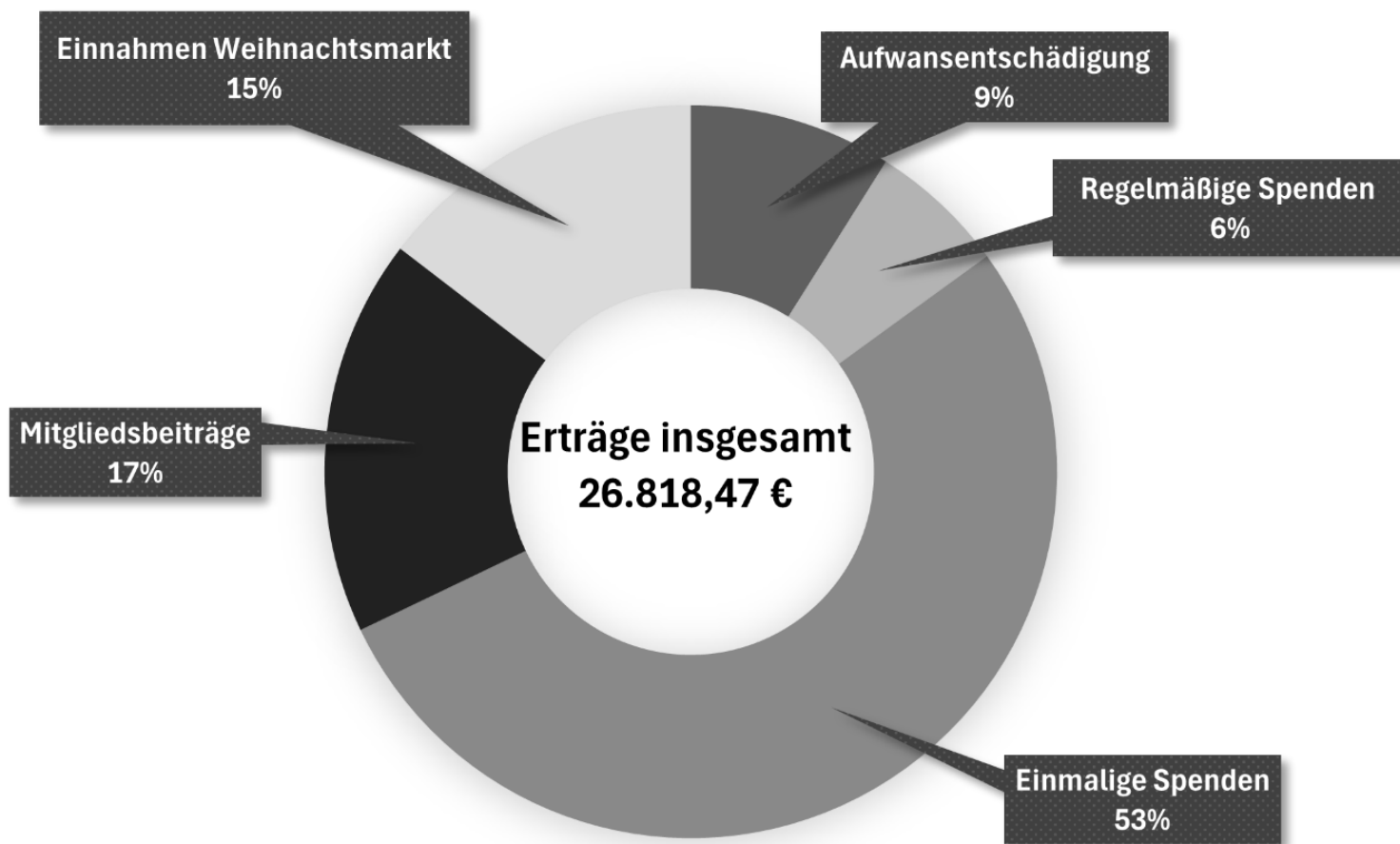
Insgesamt erhielt der Verein in diesem Bereich erstmals 2400 Euro. Hierbei handelt es sich um städtische Zuschüsse für das Betreiben eines Taubenschlags in Heidelberg.

Es gab keine juristischen oder natürlichen Personen, deren jährliche Zuwendungen mehr als zehn Prozent des Gesamtbudgets ausmachten.

Geldbestände

Der gesamte Geldbestand des Vereins belief sich am 31.12.2024 auf Euro. Die freien Rücklagen sind für Notfälle, Einnahmerückgänge und zukünftige Projekte gedacht, die noch nicht feststehen.

Einnahmen-Ausgaben



Impressum

Stadttaubenprojekt Rhein-Neckar e.V.
Postfach 12 06 10, 69067 Heidelberg
Telefon: +49 15145707762
E-Mail: info@graumännchen.org

Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Mannheim VR 702 530
Gemeinnützig, Tierschutz, Anerkennung 26.01.2019
Steuernummer: 32489/52742 Finanzamt Mannheim
Website: www.graumännchen.org
V. i. S. d. P.: Jochen Villain (Kontakt s.o.)

Vorstand

Tabea Neisen (Vorsitzende), Heidelberg
Jochen Villain (Vorsitzender), Mannheim
Wolfgang Dittlinger (Kassenwart), Maxdorf
Antje Kühn (4. Vorstand), Neckargemünd

Bankverbindung

Kontoinhaberin: Stadttaubenprojekt Rhein-Neckar e.V.
IBAN: DE10 6709 2300 0033 3590 98
BIC: GENODE61WNM